

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 44

Vereinsnachrichten: Berichte = Rapports

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübungen.

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Uebung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Balerna	Balerna	Palazzo scuole comunali	Infortunio della circolazione	3 nov. 9.00
Cresciano	Cresciano	forraggio livello	Infortunio della circolazione	24 nov. 14.00
Riva S. Vitale	Riva S. Vitale	Piazzale S. Rocco Riva S. Vitale	Infortunio della circolazione	3 nov. 15.00

Ostschweiz (Rayon III).

Dietfurt-Bütschwil	Sonnhalde Dottingen	Sonnhalde Mosnang	Patr.-Uebung	10. Nov. 13.00
Dübendorf, Maur, Volketswil	Dübendorf	Rest. «Linde»	Patr.-Uebung	10. Nov. 13.30

Schlussprüfungen.

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Schöftland	Krankenpflegekurs	Schloss Schöftland	8. Nov. 20.00
Wengen	Samariterkurs	Hotel «Bernerhof», Wengen	10. Nov. 15.00

Ostschweiz (Rayon III).

Zürich-Limmat	Säuglingspflegekurs	Schulhaus Hirschengraben, Zürich 1	4. Nov. 20.00
Hauptwil-Gottshaus	Säuglingspflegekurs	«Löwen», Hauptwil	10. Nov. 15.00
Zürich-Limmat	Samariterkurs	Schulhaus Hirschengraben, Zürich 1	29. Nov. 20.00

Präsidentenkonferenzen.

Wir erinnern daran, dass noch die folgenden Instruktionstagungen für Präsidenten unserer Samaritervereine stattfinden:

Chur: Sonntag, 3. Nov., 14.00 Uhr, im Hotel «Stern»;

St. Gallen: Samstag, 16. Nov., 14.30 Uhr, im Rest. «Kaufleuten»;

Schwyz: Sonntag, 24. Nov., 14.30 Uhr, im Gasthaus «Ochsen»;

Bern: Samstag, 30. Nov., 14.30 Uhr, im Hotel «Volkshaus»;

Brugg: Sonntag, 8. Dez., 14.30 Uhr, im Hotel «Rotes Haus».

Ein jeder Präsident mache es sich zur Pflicht, im Interesse seines Samaritervereins unserem Aufruf nach Möglichkeit Folge zu geben.

Auf alle Fälle bitten wir, im Verhinderungsfall nicht einfach stillschweigend und unentschuldig fernzubleiben, sondern sich darum zu kümmern, dass die Sektion durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied vertreten ist. Bestimmt wird mit etwas gutem Willen in jedem einzelnen Fall eine Abordnung möglich sein. Samariter, haltet auf Disziplin!

Conférences des présidents.

La réunion des présidents de nos sections de samaritains des cantons de Vaud et de Genève qui s'est tenue dimanche passé, 27 oct., à Lausanne, a eu un plein succès. Les renseignements donnés sur les différents objets de l'ordre du jour ont rencontré un vif intérêt. Les discussions ont été très nourries et positives. L'organisation des soins aux malades à domicile fut traitée à fond, et la discussion qui s'en suivit fut particulièrement intéressante. Tous les participants furent d'accord que cette conférence s'est avérée fort utile. Ce résultat nous encourage à insister auprès de toutes nos sections, qu'elles soient grandes ou petites, afin de se faire représenter aux conférences qui auront encore lieu et qui sont fixées comme suit:

Bienne: dimanche 17 nov. à 14 h. 45 à la «Tonhalle»;

Fribourg: samedi 23 nov. à 14 h. 30, au local des samaritains, bâtiment Ursulines;

Sion: dimanche 1^{er} déc. à 14 h. 30 à l'Hôtel du Midi.

Sehr billig

im Vergleich zu andern Kalendern ist der Schweiz. Samariter-Taschenkalender. Das schreibt uns der Sekretär eines Samaritervereins. In der Tat ist es so, dass unser Taschenkalender auch mit Fr. 1.80 im Vergleich zu andern ähnlichen Kalendern als sehr billig zu bezeichnen ist.

Wir möchten den Präsidenten unserer Samaritervereine dringend empfehlen, dass die Bestellungen spätestens in der Novemberüberung aufgenommen werden, damit der Kalender den Mitgliedern anlässlich der Dezemberüberung ausgehändigt werden kann. Auf diese Weise wird jede Samariterin und jeder Samariter bei Jahresbeginn den Kalender besitzen. Selbstverständlich wird jedem Interessenten dadurch gedient sein, denn man möchte nicht gern einen Kalender erst im Laufe des Monats Januar oder gar Februar erwerben.

Très bon marché.

L'agenda suisse du Samaritain est très bon marché en comparaison avec d'autres agendas. C'est ce que nous écrit le secrétaire d'une société de samaritains. En effet, le prix de fr. 1.80 pour notre agenda, comparé avec celui d'autres agendas est vraiment très bon marché.

Nous prions instamment les présidents de nos sections de bien vouloir engager les membres à passer leurs commandes à l'occasion de l'exercice du mois de novembre, afin que pour celui du mois de décembre les agendas pourront être livrés et distribués. Ainsi chaque samaritain et chaque samaritaine sera en possession de ce petit guide pour le début de la nouvelle année. Naturellement, tout ceux qui s'intéressent pour notre agenda voudront le recevoir à temps et non seulement au courant du mois de janvier ou même de février.

Berichte - Rapports

Basel, Klein-Basel. Die infolge schlechter Witterung am 2. Juni verschobene Feldübung konnten wir Sonntag, 25. Aug., auf dem Gempfenplateau abhalten. 10.30 Uhr konnte Präsident W. Trösch als Übungsleiter folgende Gäste nebst den anwesenden 20 Mitgliedern willkommen heissen: Dr. K. Stockmeyer, Präsident des Zweigvereins Basel des SRK., Dr. A. Haenel, Vereinsarzt, als Vertreter des SRK. und des SSB., sowie die Herren Baeumlin und Joerlin von der befreundeten Section de la Croix-Rouge française Village-Neuf. Das Programm des Tages sah vor: Vormittags: Bau von Transportmitteln; nachmittags: Postenübung und Transport mit Ablösungen. Kurz vor Beginn der eigentlichen Arbeit entschuldigte sich Dr. Stockmeyer, dass er leider nicht den ganzen Tag der Uebung folgen könne und bedauerte, dass, wenn einzelne Vereine Feldübungen durchführen, diese immer so schwach besucht seien; es sei sehr schade für die grosse Arbeit, die in der Organisation solcher Uebungen liege; er

schlug vor, einmal eine gross angelegte Uebung durchzuführen durch gemeinsames Vorgehen mehrerer Vereine, evtl. durch den Samariter-Verband Basel u. Umg. veranstaltet. Von 11.00—12.00 wurden unter Leitung unseres Materialverwalters R. Strauch folgende Transportmittel gebaut: 1 Schleifbahre komplett aus Buchenstämmli u. Aesten; 1 Griederbahre; 1 Sackbahre; 1 Wolldeckenbahre; 1 Tragknebel (Tragsitz); 1 Tragstange mit Woldecke (Hängematte). — Nach der Mittagsverpflegung, um 14.30 Uhr, begann die Postenübung mit folgenden Aufgaben: 1. Posten (im Walde): Sturz vom Baum. Hat Schmerzen auf der rechten Brustseite und Schürfwunden im Gesicht und an den Händen. 2. Posten (am Waldrand): Holzarbeiter wird durch fliegendes Holzseicht am Kopf verletzt. Grosse, blutende, klaffende Wunde, handbreit oberhalb linkem Auge, markiert mit rotem Stift. 3. Posten (in der Matte): Durch Uebertreten rechter Fuss verstaucht. 4. Posten (an der Strassenkurve): Verkehrsunfall. Radfahrer fährt in ein Auto. Er gerät mit dem linken Bein unter das linke Rad des Autos. Unterschenkelbruch. Weiter geht die Windschutzscheibe in Trümmer. Mitfahrer erhält am rechten Handgelenk eine tiefe Schnittwunde mit stossweiser, spritzender Blutung. Zur Verfügung stehende Arbeitszeit: Posten 1 und 4 je 20 Minuten, Posten 2 und 3



Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

Buchdruckerei
Vogt-Schild AG. in Solothurn

je 15 Minuten. Die vier Gruppen mussten sämtliche vier Posten passieren. Es wurde allgemein sehr gut und rasch gearbeitet. Verantwortlich für den Verlauf dieser Uebung war O. Ritter. Der Vereinsarzt und der Uebungsleiter brachten durch verschiedene Meldungen mit Ueberraschungen noch mehr Abwechslung in die Uebung. Anschliessend folgte der Transport in das Verwundetennest, wo die Kritik durch Vereinsarzt und Uebungsleiter, sowie die Beobachtungen der Postenchefs den Teilnehmern zur Kenntnis gebracht wurden. H. Baeumlin verdankte noch die Einladung zu dieser Uebung und äusserte sich anerkennend über das Geschaute; er schlug vor, einmal eine Uebung durchzuführen ohne jegliches Material, also alles im Gelände zu improvisieren, mit Ästen, Laub, Gras, Taschentüchern, Kravatten usw. Nach Verdankung an alle Teilnehmer und Gäste, sowie auch an die Pfadfinder, die uns Suppe kochten und als Simulanten amtierten, konnte der Uebungsleiter um 18.00 die Uebung beenden.

Instruktionstagung der Hilfslehrer des Verbandes thurgauischer Samaritervereine. Am Samstag/Sonntag, 5./6. Okt., fand in Romanshorn eine Instruktionstagung der Hilfslehrer des Verbandes thurgauischer Samaritervereine statt. Thema: Verkehrsunfälle. Leitung: Instr. P. Degen und Pol.-Wm. Plantzer. Vertreten war das SRK durch Dr. Meuli, Altnau, und der SSB durch sein Mitglied des Zentralvorstandes, Frl. Gamper aus Wängi. Sodann freute es alle, dass unser verehrter Kantonalpräsident Dr. Schildknecht in Romanshorn begrüsst werden konnte, der auch hohes Interesse und Anerkennung der Tagung zollte. Nach der herzlichen Begrüssung durch die Hilfslehrerin Frl. Trudy Unteregger begann der Samstagnachmittag mit einem Referat von Instr. P. Degen über die Zielsetzung solcher Uebungen nach dem Merkblatt über Verkehrsunfälle. Anschliessend und aufbauend an das Referat wurden an die Teilnehmer theoretische Aufgaben, wiederum aus dem erwähnten Merkblatt, verteilt, die von jedem einzelnen gelöst werden mussten. Aus diesen Aufgaben erschlossen sich die praktischen Uebungen für den folgenden Tag. Nach dem Nachessen zeigte uns in verdankenswerter Weise Frl. Egloff, Kreuzlingen, einen von ihr selbst gedrehten Film, «Ueber die Tätigkeit des S.-V. Kreuzlingen während des Aktivdienstes», der wohl allen Teilnehmern in lebendiger Erinnerung bleiben wird. Die Arbeit des Sonntags wurde eingeleitet durch ein vorzügliches Referat von Pol.-Wm. Plantzer über Verkehrsunfälle, indem uns Hilfslehrern wertvolle Hinweise aufgezeigt wurden. Hierauf zeigte er uns im Freien anhand von einigen Beispielen, wie die Polizei praktisch vorgeht bei einem Verkehrsunfall. Nach all diesem Gehörten und Gesehenen begann unsere praktische Arbeit analog unsern schriftlich gelösten Aufgaben. Trotz dem einsetzenden Regen wurde Aufgabe für Aufgabe gründlich durchgearbeitet, und mit Ernst und Fleiss waren alle dabei. Hier kam wieder einmal zum Vorschein, was bei einer gut organisierten Instruktionstagung alles geleistet werden kann. So sprachen sich denn auch die Experten des SRK. und des SSB. sehr befriedigt aus. Dem S.-V. Romanshorn, vorab seinen Funktionären, spreche ich hier im Namen der Hilfslehrer des Verbandes thurgauischer Samaritervereine meinen verbindlichsten Dank aus für die vorzügliche Organisation der Tagung, sowie Instr. P. Degen für deren Leitung.

Paul Gerber, Wigoltingen.

Sanktgallisch-appenzellische Hilfslehrertagung Kreis II. Sonntag, 20. Okt., fanden sich die Hilfslehrer des Kreises II in Wattwil zu einer Instruktionstagung ein. Samariterinstruktor Paul Degen machte uns mit der Herstellung von Verletzungsmoulagen vertraut. Die eigentliche Grundlage dazu bildete ein anschauliches Referat über topographische Anatomie von Dr. med. Lanz, Wattwil. Die von den Herren Degen und Rohrer mit grosser Sorgfalt vorbereiteten Beispiele der verschiedenen Moulagearten (einfaches Schminken, blutige und un-

blutige Momentmoulagen, Darstellungen von komplizierten Knochenbrüchen als Dauermoulagen) überzeugten uns sofort von den Möglichkeiten, die Samariter an sorgfältigeres, überlegteres Arbeiten zu gewöhnen und die «Blutangst» zu vermindern. Der Nachmittag bot Gelegenheit, sich mit den verschiedenen Materialien vertraut zu machen, wobei der eine oder andere wohl zu Erkenntnis kam, dass diese Art «Bildhauerei» gründlich geübt werden muss, um die gewünschte Wirkung zu erzielen. Am Schluss der Tagung gaben Dr. Lanz, als Experte des SRK., und Alb. Appenzeller, Zürich-Altstetten, als Vertreter des SSB., ihrer Freude über die wohlgelungene Uebung Ausdruck und dankten P. Degen und seinen Helfern ganz besonders für die wertvollen Anregungen, die durch diese neue Art der veranschaulichten Diagnosenstellung gewonnen werden können.

Totentafel - Nécrologie

Weiningen (Zch.). Donnerstag, 24. Okt., wurde unser langjähriges Aktiv- und Ehrenmitglied *Frau Marie Boxler*, Oetwil a. L., zu Grabe getragen. Die Verstorbene war in unserem Verein 15 Jahre als Hilfslehrerin tätig und hat als Inhaberin eines Postens der edlen Samaritersache stets mit Freude und Hingebung gedient. Wir danken ihr herzlich für ihre grosse und uneigennützigte Arbeit und werden sie in ehrendem Andenken bewahren. Den Angehörigen sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid aus.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel u. Umg., Samariterverband. Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, Zweigverein Basel: Mittwoch, 13. Nov., 20.00, im Stadt-Casino, grosser Festsaal. Neben den statutarischen Traktanden werden anschliessend noch folgende Referate gehalten: Dr. G. A. Bohny, Zentralpräsident des SRK.: Bericht über die internationalen Konferenzen des Roten Kreuzes in Oxford und Genf 1946. Oberst Remund, Rotkreuz-Chefarzt: Einige medizinische Fragen im Hinblick auf die künftige Tätigkeit des Roten Kreuzes. Die Mitglieder der uns angeschlossenen Samaritervereine sind vom Vorstand des Roten Kreuzes, Zweigverein Basel, zu dieser Generalversammlung ebenfalls freundlich eingeladen. Die Veranstaltung kann von den Samaritervereinen für den Verband als subventionsberechtigt eingeschrieben werden. Bitte rechtzeitig, da mit einer grossen Teilnehmerzahl zu rechnen ist.

Limmattal u. Umg., Hilfslehrer-Verband. Damit wir die letzte Uebung dieses Jahres festlegen können, bitten wir die Hilfslehrer, bis spätestens 5. Nov. mitzuteilen, wann die Schlussprüfungen der zurzeit laufenden Kurse stattfinden. Wir beabsichtigen, unsere letzte Uebung im Laufe des Monats November durchzuführen.

Sektionen - Sections

Aarau. Nächster Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 6. Nov., 20.00.

Affoltern a. A. Uebung: Montag, 4. Nov., 20.15, «Casino».

Basel, Kleinbasel. Wir laden unsere Aktiven ein, als Uebungsabend an irgend einem der kommenden Mittwoche unseren Krankenpflegkurs zu besuchen. 20.00 Aula der Wettsteinschule. Freitag, 8. Nov., 20.15, Sitzung des T. A. und der Kommission im «Rheinfelderhof». Für alle Hilfslehrer obligatorisch.

Basel-St. Johann. Reserviert euch den 12. Nov. für einen Vortrag von Dr. Moeslin. An jedem Kursabend liegt die Bestell-Liste für den Samariter-Taschenkalender auf.

Bern-Samariter. Sektion Lorraine-Breitenrain. Dienstag, 12. Nov., 20.00, zweitletzte oblig. Monatsübung des Jahres. Dienstag, 3. Dez., 20.00, Lichtbildervortrag. Gilt als oblig. Uebung. Samstag, 7. Dez., Sektions-Hauptversammlung. Oblig.

— **Sektion Stadt.** Monatsübungen im Nov. mit gleichem Thema finden statt: Mittwoch, 6., und Donnerstag, 21. Nov., jeweils 20.00, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz 30.